

größen und pender töchter, ein nehmst, den in seid, alle orten, darauf vier fuff
 blau hit, so ein sein, den dar vinfen an, und den dem berge Libanon,
 und den dem neffent ofrat, bis auf einsepts Meer, so ein geänze sein,
 niemand wird auf winden palen mingeu, kein furcht und pferden wird dem
 eben alle land kommen lassen, darin in weist, wie er sich geredt hat,
 dass, in lege sich fante für den Tagon und den flud, den Tagon, bin geredet
 den geboten das fere, nicht getat, die in sich fante gebitt, den flud aber, so
 in sich gefenken worden den geboten das fere nicht getat, und abtracht den
 dem wege, den in sich fante gebitt, das in andern githen nach sandelt, die in
 nicht konnt.

Wenn dich der fere dein gott in das land bringet, da du ein kommenst, dz du dich
 nehmst, so bleib den fere sprechen lassen auf dem berge Libanon und den flud
 auf dem Tago Thal, welche sind Tansin dem Jordan, der fere nach gegen
 Tansin und gegen, in land den Cananiter, die auf dem Thal fere wehren, zu
 Hilgal aber, bei dem Taju Meer, den du wirst aber den Jordan gefen, dz du
 ein kommenst das land ein zinsfere, das sich der fere ein gott gegeben hat.
 das in ein nehmst und dinnem nehmst, so faltet in, das in ist nach allen ge-
 boten und wehren, die in sich fante für lege.

XII.

Das sind die gebot und rechte, die zu halten solt, das zu dazmalen güt
 in land, das der fere deinem sater gott dir gegeben hat ein zinsfere, so
 lange in auf irden lebt.

Vorfirt alle ort, da die fere (die in ein nehmst) ihren githen ge-
 dienst haben, ob sie auf fere bergen, auf fighen oder andern grünen bii-
 men, und reiffet und fere altan, und zirkelt fere Tairan, und wehret
 mit fere fere Taju, und die githen fere githen ist ab, und wehret fere
 wehren auf dem selben ort.

zu solt den fere deinem gott nicht als thum, sondern an dem ort den der
 fere dein gott erwolten wird, auf allen irden fere, dz er fere und
 man daselbt lef wehren, solt in fere und darin kommen, und was bread-
 cyfer und ein andern cyfer, und ein fere, und ein fere fere, und
 ein githen, und ein fere vellige cyfer, und die fere gebitt ein ein-
 das, und fere dahin bringen, und solt daselbt für den fere deinem gott
 essen und freilich sein, aber allem, das in und ein fere bringen, darin:
 man dich der fere dein gott gefaget hat.

zu solt der fere ein, das wie fere alle ein, ein iglicher was in welt
 dinnst, den in seid bis fere nicht zu nicht kommen, nach zu dem heilich
 das die den fere dein gott geben wird, zu wehret aber aber den Jordan gef
 und in land wehren, das sich der fere dein gott wird zum fere auf fere
 und wird sich nicht geben von allen irden fere und sich fere, und was
 das fere wehren.